

# Handreichung für eine **ERGEBNIS- ANALYSE**

von Kinder- und  
Jugendkonferenzen

*Auf Basis der UN-  
Nachhaltigkeitsziele*



## Ziel der Ergebnisanalyse

Dieses Dokument dient als Anleitung zur Durchführung einer Analyse der Ergebnisse von Kinder- und Jugendkonferenzen. Die Analyse entstand in Zusammenarbeit von Studierenden der Leuphana Universität Lüneburg unter Rücksprache mit der Partizipationsbeauftragten der Hansestadt Lüneburg.

Qualitativ gute Beteiligungsarbeit geht immer mit der Gewährleistung von vielfältigen Wünschen der Kinder und Jugendlichen einher. Im Hinblick auf diese Vielfalt erfolgt die Analyse der Ergebnisse in Referenz zu den 17 Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen. Die Sustainable Development Goals (SDGs) decken ein breites Spektrum verschiedener Bereiche ab. Die SDGs werden in Unterzielen noch kleinteiliger dargestellt. Mit Erreichung der SDGs soll eine nachhaltige Entwicklung auf ökologischer, sozialer und ökonomischer Ebene weltweit gewährleistet werden. Nicht nur auf globaler Ebene, sondern auch in kleineren Kontexten ist die Anwendung dieser Themen sinnvoll, um eine nachhaltige lokale Entwicklung anzustreben - und Wünsche von Kindern und Jugendlichen in einen größeren Nachhaltigkeitsrahmen einzuordnen.

### VORGEHEN

1

Zuerst auf Seiten 3-4 die Nachhaltigkeitsziele lesen. Zusätzlich die Ergebnisse der Jugendkonferenz o.Ä. gründlich durchlesen.

2

Wichtige Stichworte markieren und Ergebnisse abstrahieren, indem überlegt wird, unter welche größeren Begriffe oder Kategorien sich die Ergebnisse zuordnen lassen.

3

Darauf folgend die (abstrahierten) Ergebnisse mit den 17 Nachhaltigkeitszielen vergleichen. Welchem Nachhaltigkeitsziel ist ein Ergebnis jeweils am Ähnlichsten?

4

Für eine präzisere Einordnung anschließend die Unterziele (Seite 6) heranziehen und das Ergebnis konkreter zuordnen.

5

So können alle Ergebnisse den Nachhaltigkeitszielen zugeordnet werden. Wie das Beispiel rechts zeigt, empfiehlt es sich eine Tabelle anzulegen. Schließlich können die Reflexionsfragen (Seite 6) behandelt werden.



#### 1 Keine Armut

Armut in allen Formen und überall beenden. **(7 Unterziele)**



#### 2 Kein Hunger

Hunger beenden, Nahrungssicherheit und verbesserte Ernährung erreichen und nachhaltige Landwirtschaft fördern. **(8 Unterziele)**



#### 3 Gesundheit und Wohlergehen

Ein gesundes Leben sicherstellen und Wohlbefinden für alle Altersgruppen fördern. **(13 Unterziele)**



#### 4 Hochwertige Bildung

Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung sicherstellen und lebenslange Lernchancen für alle fördern. **(10 Unterziele)**



#### 5 Gleichberechtigung der Geschlechter

Gleichberechtigung der Geschlechter und die Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen erreichen. **(9 Unterziele)**



#### 6 Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen

Die Verfügbarkeit und ein nachhaltiges Management von Wasser und sanitären Einrichtungen für alle sicherstellen. **(8 Unterziele)**



#### 7 Bezahlbare und saubere Energie

Zugang zu einer bezahlbaren, verlässlichen, nachhaltigen und modernen Energieversorgung für alle sicherstellen. **(5 Unterziele)**



#### 8 Menschenwürdige Arbeit und wirtschaftliches Wachstum

Anhaltendes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum sowie eine produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern. **(12 Unterziele)**



### 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

Eine belastbare Infrastruktur aufbauen sowie eine inklusive und nachhaltige Industrialisierung und Innovation fördern. **(8 Unterziele)**



### 10 Weniger Ungleichheiten

Ungleichheit innerhalb von und zwischen Ländern reduzieren. **(10 Unterziele)**



### 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden

Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen. **(10 Unterziele)**



### 12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion

Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen. **(11 Unterziele)**



### 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen. **(5 Unterziele)**



### 14 Leben unter Wasser

Bewahrung und nachhaltige Nutzung von Ozeanen, Meeren und Meeresressourcen für eine nachhaltige Entwicklung. **(10 Unterziele)**



### 15 Leben an Land

Schutz, Wiederherstellung und Förderung einer nachhaltigen Nutzung der terrestrischen Ökosysteme, nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern, Bekämpfung der Wüstenbildung, Bodendegradation aufhalten und umkehren und den Verlust der biologischen Vielfalt aufhalten. **(12 Unterziele)**



### 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Förderung friedlicher und integrativer Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung, Allen Menschen Zugang zu Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen. **(12 Unterziele)**



### 17 Partnerschaften, um die Ziele zu erreichen

Umsetzungsinstrumente verstärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung wiederbeleben. **(19 Unterziele)**

## Ein Beispiel aus der Praxis:

### Lüneburger Kinder- und Jugendkonferenzen

Bei der Analyse der letzten drei Kinder- und Jugendkonferenzen in Lüneburg war das Ergebnis-analyseverfahren beispielsweise wie folgt:

„Eine Müllsammelaktion in Moorfeld!“

- Dieser Wunsch kommt bei der Kinder- und Jugendkonferenz in Lüneburg Moorfeld auf. Im Hinblick auf dieses Ergebnis werden die Nachhaltigkeitsziele erneut durchgelesen. Da dieses Ergebnis den städtischen Raum als Kernelement beinhaltet, lässt es sich dem Nachhaltigkeitsziel 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) zuordnen.
- Nachdem dieser Wunsch dem Nachhaltigkeitsziel 11 zugeordnet wurde, werden die Unterziele von diesem Ziel betrachtet. Daraus folgt, dass das Unterziel 6 sich als sehr passend herausstellt.

**Unterziel 11.6**  
**Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung**

#### Konferenzen in Lüneburg:

(nach Stadtteil) Einordnung in das Nachhaltigkeitsziel: Ergebnis:

(nach Stadtteil)	Einordnung in das Nachhaltigkeitsziel:	Ergebnis:
Moorfeld 2018	<b>11.6:</b> Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung	Müllsammelaktion im Stadtteil
Kaltenmoor 2019	<b>4a:</b> Bildungseinrichtungen bauen und ausbauen, die kinder-, behinderten- und geschlechtergerecht sind und eine sichere, gewaltfreie, inklusive und effektive Lernumgebung für alle bieten)	Kostenloser WLAN Zugang im Jugendzentrum Kaltenmoor
Oedeme 2021	<b>11.2:</b> Bis 2030 den Zugang zu sicheren, bezahlbaren, zugänglichen und nachhaltigen Verkehrssystemen für alle ermöglichen und die Sicherheit im Straßenverkehr verbessern, insbesondere durch den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, mit besonderem Augenmerk auf den Bedürfnissen von Menschen in prekären Situationen, Frauen, Kindern, Menschen mit Behinderungen und älteren Menschen)	Kreuzung Soltauer Straße sicherer machen



## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Zu den Unterzielen



## Reflexionsfragen

Diese Fragen dienen als Anregung für eine offene Reflexion und Diskussion des Konferenzprozesses und können beliebig ergänzt werden.

- Welche Methoden wurden für den Ideenfindungsprozess der Kinder und Jugendlichen besonders häufig verwendet?
- Gibt es besondere Gründe, dass einige Themengebiete in einem bestimmten Jahr/bestimmten Stadtteil besonders häufig auftreten?
- Werden wiederholt bestimmte Themenbereiche von den Kindern und Jugendlichen vernachlässigt?

### Impressum:

„Zukunftsstadt Lüneburg 2030+“

Ein Kooperationsvorhaben von:

Leuphana Universität, Hansestadt Lüneburg und Lüneburgs Zivilgesellschaft

[www.lg2030.de](http://www.lg2030.de) | [zukunftsstadt@stadt.lueneburg.de](mailto:zukunftsstadt@stadt.lueneburg.de)

Jugendpflege der Hansestadt Lüneburg

[www.junges-lueneburg.de](http://www.junges-lueneburg.de)

Stand: Aug. 2022



Lüneburg.  
Die Zukunfts  
Stadt.

LÜNEBURG  
JUGENDpflege



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

LEUPHANA  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG